

7 52 294
7888
38
ner vom Dienst:
2 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Son- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
sonstige Zeit: Tonband

Rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Verlag: R. G. Müller, Druck: R. G. Müller, Druck- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,
Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien,
Druck: In der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. Auf Recyclingpapier gedruckt!

Mittwoch, 2. November 1988

Blatt 2163

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Kommunal/Lokal:

Ein Tip der Energieberatung: Beim Kauf von Elektro-Haushaltsgeräten auf Energieverbrauch achten (2164/FS: 1.11.)

Enquete „Mensch und Tier in der Großstadt“ am 16. November (2165)

Instandsetzungsarbeiten auf der Nordbrücke (2166)

Kultur:

Ehrenmedaille in Gold für Direktor Werner Hofmann (2167)

Ein Tip der Energieberatung: Beim Kauf von Elektro-Haushaltsgeräten auf Energieverbrauch achten

Wien, 1.11. (RK-KOMMUNAL) Kürzlich veröffentlichte Testergebnisse von Haushalts-Kühlgeräten haben gezeigt, daß der Energieverbrauch bei den einzelnen Erzeugnissen starke Unterschiede aufweist. Bei der Wahl eines energiesparenden Gerätes können sich dadurch die Jahreskosten um 300 bis 500 Schilling gegenüber einem Gerät mit hohem Energieverbrauch verringern.

Die Energieberatungsstelle der Wiener Stadtwerke und Heizbetriebe empfiehlt daher beim Kauf von Haushaltsgeräten, den auf der Produktdeklaration angegebenen Energieverbrauch zu vergleichen. Die Anschaffung eines teureren Gerätes kann sich durchaus lohnen, wenn dieses dafür einen geringeren Energieverbrauch aufweist.

Die Energieberatungsstelle steht den Konsumenten in allen Fragen einer sparsamen Nutzung von Strom, Erdgas, Fernwärme, Heizöl und festen Brennstoffen kostenlos in der Spitalgasse 5-9 im 9. Bezirk (Montag bis Freitag, 8 bis 15 Uhr) zur Verfügung.

Telefonische Auskünfte werden unter der Wiener Telefonnummer 43 80/3995, 3996, 3997, 3998 Durchwahl erteilt. (Schluß) roh/bs

Bereits am 1. November 1988
über Fernschreiber ausgesendet

Enquete „Mensch und Tier in der Großstadt“ am 16. November

Kostenlose Eintrittskarten in der Stadtinformation, HdB XV und VHS XIV

Wien, 2.11. (RK-KOMMUNAL) Mit dem Zusammenleben zwischen Mensch und Tier in der Großstadt, mit den positiven Auswirkungen der Haustiere ebenso wie mit eventuellen Problemen, wird sich die Enquete „Mensch und Tier in der Großstadt“ beschäftigen, die am 16. November ab 9 Uhr im Haus der Begegnung im 15. Bezirk, Schwendergasse 41, durchgeführt wird. Die Veranstaltung geht auf eine Initiative der für den Tierschutz zuständigen Stadträtin Christine SCHIRMER zurück und wird von der Volkshochschule Penzing gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Heimtiere der Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Stadt Wien durchgeführt; zahlreiche Tierschutzorganisationen werden dazu eingeladen.

Die Enquete, die — mit einer Mittagspause — von 9 Uhr bis gegen 16 Uhr dauern wird, steht auch allen Interessierten offen. Kostenlose Eintrittskarten zur Enquete „Mensch und Tier in der Großstadt“ am Mittwoch, dem 16. November, ab 9 Uhr (Einlaß) im Haus der Begegnung XV beim Schwendermarkt, 15, Schwendergasse 41, gibt es ab sofort in der Stadtinformation in der Schmidthalle des Rathauses (Tel. 43 89 89), in der Volkshochschule Penzing, 14, Linzer Straße 146 (Tel. 942 25 570), und im Haus der Begegnung Rudolfsheim-Fünfhaus, 15, Schwendergasse 41 (Tel. 83 22 27).

Der Veranstaltungsort, das HdB XV, ist mit den Straßenbahnlinien 52 und 58 leicht erreichbar; auch mit der U 4 (Station Schönbrunn) bzw. dem Bus 57A und einem kleinen Fußweg gelangt man zum HdB. (Schluß) hrs/gal

Instandsetzungsarbeiten auf der Nordbrücke

Wien, 2.11. (RK-KOMMUNAL) Auf der Nordbrücke sind Instandsetzungsarbeiten an den Dilatationen (Fahrbahnübergangskonstruktionen) notwendig, die entsprechende Verkehrsmaßnahmen erforderlich machen. Die Arbeiten werden, um die Verkehrsbeeinträchtigung möglichst gering zu halten, jeweils an Wochenenden durchgeführt. Für den ersten Teil der Reparaturmaßnahmen auf der stadteinwärtsführenden Brückenhälfte muß diese von Freitag, den 4. November, 22 Uhr, bis Sonntag, den 6. November, 12 Uhr, für den Verkehr gesperrt werden.

Die Auffahrten von der A 22/Donauufer-Autobahn, die auf die Nordbrücke stadteinwärts führen, werden für den betreffenden Zeitraum ebenfalls gesperrt.

Umleitung der Autobuslinien „34 A“

Für die Dauer der oben angeführten Verkehrsmaßnahmen wird für die Autobuslinie „34 A“ eine geänderte Streckenführung wirksam. Die neue Route führt über Schloßhoferstraße — Am Spitz — Prager Straße — Floridsdorfer Hauptstraße — Floridsdorfer Brücke — Friedrich-Engels-Platz — Adalbert-Stifter-Straße — Gürtelbrücke. Die Haltestelle Prager Straße nach Hermann-Bahr-Straße wird ersatzlos aufgehoben. (Schluß) pz/gg

Ehrenmedaille in Gold für Direktor Werner Hofmann

Wien, 2.11. (RK-KULTUR) Bürgermeister Dr. Helmut ZILK überreichte am Mittwoch im Wiener Rathaus Direktor Dr. Werner HOFMANN die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold.

Dr. Hofmann, der seit 1969 Direktor der Kunsthalle Hamburg ist, hat die Sammlungen für das Wiener Museum des 20. Jahrhunderts aufgebaut und dieses von seiner Eröffnung 1962 bis 1969 geleitet.

Bürgermeister Zilk wies auf die von Ambivalenz geprägte Beziehung Hofmanns zu Wien hin, die alle großen Wiener auszeichne. Mit der Ehrenmedaille in Gold stattete ihm Wien den Dank für seine Leistungen für die Stadt ab. Kulturstadträtin Dr. Ursula PASTERK verwies darauf, daß Hofmann Wien mit der Manierismus-Ausstellung „Zauber der Medusa“ eine der faszinierendsten Ausstellungen geschenkt habe, die je hier zu sehen waren. Sie knüpfte daran die Hoffnung, Hofmann für weitere Projekte in Wien zu gewinnen.

An der Ehrung nahm auch der Zweite Präsident des Wiener Landtages, Univ.-Prof. Dr. Manfred WELAN, teil. (Schluß) gab/gg